

13.02.2013

REWE unterstützt mit Spendenaktion Schulneubau in Haiti

Für jeden gekauften REWE Bio-Artikel gehen 5 Cent an das Projekt der Kindernothilfe



Joachim Louis selbst hat nie in seinem Leben die Chance erhalten, einen Beruf zu erlernen. Mit Unterstützung von REWE setzt sich der Haitianer heute dafür ein, den Kindern in den Elendsvierteln L'Impasse Terrasse und Delmas 2 in Port-au-Prince diese Perspektive zu eröffnen. Denn Louis war Hausmeister an einer Schule, die beim schweren Erdbeben 2010 komplett zerstört wurde. Kunden von REWE können jetzt einen Teil dazu beitragen, dass diese Kinder bald wieder zur Schule gehen können. Von jedem REWE Bio-Artikel, der zwischen dem 18. und 23. Februar bei REWE oder toom gekauft wird, gehen 5 Cent an das Projekt der gemeinnützigen Hilfsorganisation Kindernothilfe. Ziel ist es, eine Spendensumme von 250.000 Euro zu erreichen.

Schon kurz nach dem Erdbeben wollten sich Mitarbeiter der REWE Group engagieren. Da die Kindernothilfe bereits seit vielen Jahren in Haiti für benachteiligte Kinder aktiv ist, waren die ideale

Partnerorganisation und ein konkretes Projekt schnell gefunden. Mit regelmäßigen Spenden der Mitarbeiter, aber auch mit besonderen Spendenaktionen des Unternehmens wird seitdem das stark beschädigte Collège Verena wieder aufgebaut.

Aufgrund der starken Beschädigung der Bausubstanz ist ein Neubau des Collège Verenas erforderlich. Mit den Spendengeldern soll nun ein größeres, moderneres und vor allem erdbebensicheres Collège Verena errichtet werden. Es wird aus einer Vorschule, einer Grundschule und einer Sekundarschule für insgesamt 1.500 Schüler bestehen. In dem Schulkomplex werden Grünflächen mit Bäumen und Pflanzen integriert sowie die Räume hell, freundlich und – zur besseren Luftzirkulation und natürlichen Klimatisierung – halboffen gestaltet. Auf einem neuen Sportplatz können sich die Kinder austoben. Es wird zwei Werkräume geben, ein richtiges Chemielabor und einen Computerraum.

Bei der Planung der Schule wurden diverse Umweltaspekte berücksichtigt. So wird auf den Dächern Regenwasser aufgefangen und in Zisternen gesammelt. Die gesamte Bauweise ist den klimatischen Bedingungen ideal angepasst, um möglichst viel Energie zu sparen. Der wichtigste Punkt ist jedoch die Erdbebensicherheit. Der mit dem Entwurf beauftragte Architekt Alvaro Arriagada stammt aus Chile, einem Land, das selber Erdbeben ausgesetzt ist. Er verfügt über viel Expertise auf dem Gebiet des erdbebensicheren Bauens und hat bereits einige Schulbauprojekte für die Kindernothilfe in Haiti realisiert.

Die Erlöse aus der REWE Bio-Spendenaktion vom 18. bis 23. Februar in den bundesweit 3.300 REWE Märkten und toom Verbrauchermärkten sollen helfen, den Wiederaufbau des Schulkomplexes zu finanzieren. Geplant ist, dass Mitte 2014 die Schüler erstmals im neuen Collège Verena unterrichtet werden können.

Die genossenschaftliche REWE Group ist einer der führenden Handels- und Touristikkonzerne in Deutschland und Europa. Im Jahr 2011 erzielte das Unternehmen einen Gesamtaußenumsatz von über 48 Milliarden Euro. Die 1927 gegründete REWE Group ist mit ihren 323.000 Beschäftigten und 15.700 Märkten in 13 europäischen Ländern präsent. In Deutschland erwirtschafteten im Jahr 2011 rund 222.000 Mitarbeiter in über 11.000 Märkten einen Umsatz von 35 Milliarden Euro.

Zu den Vertriebslinien zählen Super- und Verbrauchermärkte der Marken REWE, REWE CENTER, REWE CITY, toom und BILLA, die Discounter PENNY, die Baumärkte von toom Baumarkt und B1 Discount Baumarkt sowie die Elektronikfachmärkte von ProMarkt. Zur Touristik gehören die Veranstalter ITS, Jahn Reisen und Tjaereborg sowie Dertour, Meier's Weltreisen und ADAC Reisen sowie die Geschäftsreiseparte FCm Travel Solutions und rund 2.100 Reisebüros (u.a. Atlas Reisen, DER Reisebüro, DERPART).

Für Rückfragen:

REWE Unternehmenskommunikation, E-Mail: presse@rewe-group.com

